Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1748

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/4 — 65304 — 5502/67

Bonn, den 18. Mai 1967

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 21 Abs. 6 in Verbindung mit § 77 Abs. 5 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Einhundertundsechste Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966
(Angleichungszölle — Verlängerung 1967)

nebst Begründung.

Die Verordnung ist am 13. Mai 1967 im Bundesgesetzblatt II Seite 1635 verkündet worden.

Dem Herrn Präsidenten des Bundesrates ist die Verordnung gleichzeitig übersandt worden.

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister der Verteidigung
Schröder

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Einhundertundsechste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Angleichungszölle — Verlängerung 1967)

Vom 5. Mai 1967

Auf Grund des § 21 Abs. 2 Nr. 4 Buchstabe e des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Steueränderungsgesetz 1967 vom 29. März 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 385), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) in der zur Zeit geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

1. Die Tarifnr. 17.04 (Zuckerwaren usw.) wird wie folgt geändert:
   a) In den Absätzen C - II - a und C - III - a - 1 wird in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Angabe „bis 15. Mai 1967:" jeweils ersetzt durch: „bis 31. Mai 1967:".
   b) In den Absätzen C - II - b und C - III - a - 2 wird in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Angabe „vom 16. Mai 1967 an" jeweils ersetzt durch: „vom 1. Juni 1967 an".

2. Die Tarifnr. 18.06 (Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen) wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz B - I wird in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Angabe „I - bis 15. Mai 1967:" ersetzt durch: „I - bis 31. Mai 1967:".
   b) In Absatz B - II wird in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Angabe „II - vom 16. Mai 1967 an" ersetzt durch: „II - vom 1. Juni 1967 an".

3. Die Tarifnr. 19.07 (Brot usw.) wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz C - I - a wird in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Angabe „a - bis 15. Mai 1967:" ersetzt durch: „a - bis 31. Mai 1967:".
   b) In Absatz C - I - b wird in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Angabe „b - vom 16. Mai 1967 an" ersetzt durch: „b - vom 1. Juni 1967 an".

4. Die Tarifnr. 19.08 (Feine Backwaren usw.) wird wie folgt geändert:
   a) In den Absätzen A - II - a, B - I - a und B - II - a wird in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Angabe „a - bis 15. Mai 1967:" jeweils ersetzt durch: „a - bis 31. Mai 1967:".
   b) In den Absätzen A - II - b, B - I - b und B - II - b wird in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Angabe „b - vom 16. Mai 1967 an" jeweils ersetzt durch: „b - vom 1. Juni 1967 an".

5. Die Tarifnr. 35.05 (Dextrine usw.) wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz A - I wird in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Angabe „I - bis 15. Mai 1967:" ersetzt durch: „I - bis 31. Mai 1967:".
   b) In Absatz A - II wird in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Angabe „II - vom 16. Mai 1967 an" ersetzt durch: „II - vom 1. Juni 1967 an".

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 5. Mai 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Begründung

(zu § 1)

(1) Gemäß dem auf Grund von Artikel 235 des EWG-Vertrages gefaßten Beschluß vom 4. April 1962 [1]) wurden zuletzt mit Entscheidung der Kommission der EWG vom 24. Februar 1967 [2]) für

a) Fondantmasse, Hartkaramellen, Weichkaramellen und Dragees
(aus Tarifnr. 17.04 - C),

b) gefüllte Schokoladewaren, ausgenommen Pralinen
(aus Tarifnr. 18.06 - B),

c) Brot und Brötchen
(aus Tarifnr. 19.07),

d) ähnliche Erzeugnisse wie Brot und Brötchen
(aus Tarifnr. 19.08),

e) Waffeln und Kekse
(aus Tarifnr. 19.08) und

f) Dextrine und lösliche oder geröstete Stärke
(aus Tarifnr. 35.05 - A)

Ausgleichsabgaben festgesetzt. Diese wurden durch die Einhundertunddritte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Angleichungszölle — 7. Neufestsetzung) vom 23. März 1967 [3]) in den Deutschen Zolltarif mit Gültigkeit bis zum 15. Mai 1967 aufgenommen.

(2) Die Geltungsdauer des nach Artikel 235 des EWG-Vertrages gefaßten Beschlusses des Rates der EWG vom 4. April 1962 [1]) und der danach festgesetzten Ausgleichsabgaben ist jedoch durch Artikel 19 Absatz 2 der Verordnung Nr. 160/66/EWG des Rates [4]) in Verbindung mit Artikel 1 der Verordnung Nr. 61/67/EWG des Rates [5]) bis zum 31. Mai 1967 verlängert worden.

(3) Der Deutsche Zolltarif 1966 wird hiermit dementsprechend geändert.

---

[1]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften S. 999/62
[2]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften S. 697/67
[3]) Bundesgesetzbl. II S. 1165
[4]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften S. 3361/66
[5]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften S. 837/67